7/98

Geschafft!

Carlo Coprian

Über diesen Erfolg berichtet der Korrespondent mit besonders großer Freude. Die noch junge Clubmannschaft hat es im zweiten Anlauf geschafft, den Aufstieg in die Gruppe V. Monatelang wurde auf dieses Event hingearbeitet und fleißig trainiert. Wie gut man sich letztendlich verkaufen würde, war nur schwer auszumachen, da man von der Konkurrenz nichts Näheres wußte. Auf der wirklich hervorragend präparierten Anlage des sehr gastfreundlich auftretenden GC Gifhorn wurde der Grundstock für den erforderlichen und auch letztendlich auch erreichten 2. Platz unter insgesamt neun angetretenen Mannschaften bereits im Vierer gelegt. Mit einem Gesamtergebnis knapp hinter den später erfolgreichen Golffreunden aus Thülsfeld und mit einem beruhigenden Vorsprung auf den Drittplazierten ging es in die entscheidenden Einzel. Auch hier gelang es unserer hochkonzentrierten und -motivierten Mannschaft, das insgesamt zweitbeste Ergebnis zu erkämpfen. Damit konnten am Ende die in etwa gleich stark angetretenen Golfer aus Norderney im Zaum und auf dem dritten Platz gehalten werden. Riesig war danach die Freude bei unseren Aufsteigern, die dank hervorragender Einstellung und nicht zuletzt auch bester Unterstützung durch die mitgereisten und als Caddies eingesetzten Mannschaftskollegen im nächsten Jahr in der Klasse V antreten dürfen. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Seite an Bruno Dahmen, Frederik Kohrs, David Krause, Bastian Schnoor, Dieter Schnoor, Anne Steffens und Uwe Szubrych!

Präsidenten - Cup

Auf die diesjährige Einladung zum Turnier des Präsidenten kamen sie wirklich in Scharen. Beinahe 70 Golfer bei einem internen Turnier, das dürfte einen vorläufigen Rekord in unserer jungen Clubgeschichte darstellen. Sie fanden wirklich gute äußere Bedingungen vor und würdigten dies mit einer Flut von hervorragenden Ergebnissen. Mindestens vier Spieler traten in der Bruttowertung dabei mit der ernstzunehmenden Erwartung an, auf dem presidents putter verewigt zu werden. Am Ende trennten nicht mehr als drei Punkte diese vier; sichtbar glücklicher Gewinner wurde mit 28 Bruttopunkten Bruno Dahmen. Der mehr als verdiente Beifall zeigte deutlich, wie sehr alle diesen Erfolg dem stets so ruhig und bescheidenen auftretenden Bruno gegönnt hatten. Daß mit einer Unterspielung von zwei Schlägen die Einstelligkeit seines Handicaps als Nebenprodukt „abfiel", machte die Sache für den diesjährigen Gewinner um den presidents putter noch richtig rund.

In der Netto-Wertung, die in zwei Klassen ausgetragen wurde, gab es eine Vielzahl von Unterspielungen. Um hier erfolgreich zu sein, mußte man schon über sich hinauswachsen. Am eindrucksvollsten gelang das in der Klasse Handicap 29 - 54 niemand anderem als einem absoluten Turnierneuling namens Veit Tausendpfund, der seinem gewichtigen Namen nun alle Ehre gebend 43 Nettopunkte n. St. ablieferte. Ein Start nach Maß, lieber Veit, wir sind schon sehr gespannt auf Deine weitere Entwicklung! Selbstverständlich lassen sich auch die weiteren Ergebnisse in dieser Klasse sehen. Allen voran die 40 Punkte der zweitplazierten Andrea Schnoor, der es an diesem Tag vorbehalten war, das einzige Silber für den Trophäenschrank der Familie Schnoor nach Hause zu bringen. Verständlicherweise war die Freude über den dritten Platz bei Horst Oelkers auch sehr groß, hatten ihn doch in der Vergangenheit gesundheitliche Probleme von einer regelmäßigen Turnierteilnahme viel zu lange abgehalten.

Die vom erfolgreichen Vortag noch etwas müden Helden der Clubmannschaft hielten sich in der Klasse Handicap 0 - 28 etwas zurück und überließen den Erfolg einem derjenigen, die sie bei ihrem Erfolg unterstützt hatten. 41 Punkte brachten für Gerd Waldamnn nicht nur ein ansehnliches neues Handicap von 16, sondern auch den ungefährdeten Nettosieg vor Carsten Henne und Lars Bahlke.

Die abschließende Siegerehrung nahm der Präsident zur Gelegenheit, in gewohnt launigen, aber mit deutlichem Hintersinn versehe-

Von den Strapazen gekennzeichnet, aber überglücklich präsentiert sich die erfolgreiche Clubmannschaft

Präsident Carlo Coprian freut sich mit dem Gewinner seines Turnieres, Bruno Dahmen

„Was interessiert mich mein Score? Hauptsache, ich bin gut drauf!", O-Ton Ina Szubrych

Die Erfolgreichen des Präsiendenten-Cups 1998

nen Worten alle Anwesenden daran zu erinnern, welche Privilegien sie auf unserer wunderschönen und allseits beliebten Anlage mit einem in jeder Hinsicht am Dienst des Golfkunden orientierten Service haben, was aber auf der anderen Seite jeder von uns dazu beitragen kann bzw. muß, damit es hier auch in Zukunft ebenso schön bleibt. Es darf wohl als Tatsache bezeichnet werden, daß es bei uns im Vergleich zu manch anderer Anlage ausgesprochen herzlich, natürlich und ohne Schickimicki zugeht. Daß es der Präsident zur unabdingbaren Voraussetzung für seine weitere Amtsausübung machte, keinen gesonderten Parkplatz ausgewiesen zu bekommen, stellte bei aller auslösenden Heiterkeit eine durchaus auch ernstzunehmende Botschaft an jeden von uns dar, die -gemessen am abschließenden Applaus- auch bei jedem einzelnen angekommen sein dürfte.

Brutto: 1. Bruno Dahmen, 28; 2. Dieter Schnoor, 26; 3. Uwe Szubrych, 26
Netto (0-28): 1. Gerd Waldmann 41, 2. Carsten Henne 38, 3. Lars Bahlke 38
Netto (28-54): 1. Veit Tausendpfund, 43; 2. Andrea Schnoor, 40; 3. Horst Oelkers, 38

Monatsbecher Mai

In zwischenzeitlich gewohnt guter Besetzung fand der Monatsbecher statt. Der Chronist vermag seine wenig heimliche Freude kaum zu verhehlen, wenn es ihm - wie diesmal - obliegt, bei dieser allmonatlich stattfindenden, nicht immer von spektakulären Ereignissen verwöhnten Veranstaltung von in der Tat ungewohnten Gewinnern zu berichten. Allen voran von einer recht jungen Dame, der man, wenn man einmal ihren wunderschönen Schwung beobachtet hat, noch deutlich mehr zutraut als ihren mit 40 Nettopunkten wohlverdienten Gewinn des Monatsbechers. Trotz ihres jugendlichen Alters von 13 Jahren weist Inga, wovon sich der Chronist als Mitspieler unmittelbar vor Ort vergewissern konnte, neben einem in jeder golferischen Hinsicht untadeligen Auftreten eine Ruhe und Abgeklärtheit, fast möchte man von Professionalität sprechen, aus, die wirklich noch einiges erwarten lassen sollte.

Von ähnlicher Ruhe gekennzeichnet ist auch Thomas Barschke, dem an diesem Tag mit 43 Punkten nicht nur der große Wurf, sondern damit auch der klare Gewinn der Nettowertung bei den Herren gelang. In der Bruttowertung wird die golferische Luft für den Seriengewinner der letzten beiden Jahre immer dünner, was die Sache am Ende für alle Beteiligten interessanter macht und für den betroffenen Benjamin Fisher die erforderliche Herausforderung für die geplante Karriere gewährleistet. 28 Bruttopunkte bedeuteten für Benjamin eher Routine, für den im Stechen glücklicheren Dieter Schnoor den Sieg der Bruttowertung und, was für den trophäenüberhäuften Dieter deutlich wichtiger gewesen sein dürfte, das Erreichen der Einstelligkeit seines Handicaps. Generationsunterschiede werden im Hause Schnoor eben grundsätzlich nicht ohne weiteres anerkannt, die Vater Dieter - Sohn Bastian Auseinandersetzung auf höchster, natürlich rein golfsportlicher Ebene werden wir auch weiterhin mit Interesse verfolgen dürfen.

Brutto: 1. Dieter Schnoor 28, 2. Benjamin Fisher 28, 3. David Krause 27
Netto, Damen: 1. Inga Dehnert 40, 2. Ina Szubrych 38, 3. Christine Hustedt 37
Netto, Herren: 1. Thomas Barschke 43, 2. Peter Heider 41, 3. Dieter Schnoor 38

Die Sieger im 12. Bitburger Brauerei Cup '98 mit Ludwig Boy (r.)

Unsere Jugend auf dem Vormarsch mit Golflehrer Heinz Johannsen

Golf-Club Ostfriesland

Telefon: (0 49 44) 64 40

Die Zeit unserer Traditionsturniere!

Dr. Uwe Quitmeyer

Die Mitgliederentwicklung unseres Clubs verläuft unverändert positiv und insofern ist es nicht verwunderlich, daß wir zwischenzeitlich mehr als 900 Mitglieder haben. Daher kommt der Integration von Neumitgliedern in die vorhandene Clubgemeinschaft eine große Bedeutung zu. Einen besonderen Dank verdient Charlotte Köbke, die sich seit mehreren Jahren mit großem Engagement der Organisation unserer Newcomer-Turniere annimmt.

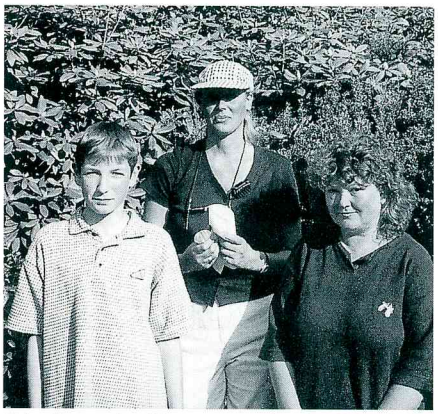
Am 9. Mai beteiligten sich 17 Anfänger an dem Neun-Löcher-Turnier, in dem der 14jährige Jonathan van der Kamp (46) hervorragende 24 Nettopunkte erzielte.

Eine einwandfreie Durchführung der Wettspiele setzt voraus, daß jeder Anfänger-Spielergruppe ein sachkundiger Betreuer beigegeben wird. Unsere aktiven Turnierspieler sind daher auch von dieser Stelle aufgefordert, sich zumindest einmal jährlich für diese dankbare Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Daß unsere Clubjugend erfreulicherweise auf dem Vormarsch ist, verdeutlichen die Ergebnisse des am 17. Mai durchgeführten Monatspreises, an dem sich bei idealen Witterungsverhältnissen 44 Clubmitglieder beteiligten.

Sieger in der Nettowertung und damit Gewinner des Monatspreises wurde erneut der 15jährige Alexander Fox-Haasen (22) mit einem sensationellen Ergebnis von 60 Schlägen, der damit seine Vorgabe um 13 Schläge unterspielte.

Brutto: 1. Alexander Fox-Haasen (22) 82, 2. Gerd Martens (10) 83
Netto (0-20): 1. Dr. Werner Kleppe (19) 69, 2. Thomas Muder (16) 71



Die Sieger im Newcomer-Turnier Mai (v.l.): Jonathan van der Kamp, Barbara Plischewsky und Antonia Panknin

(21-28): 1. Alexander Fox-Haasen (22) 60 (Monatspreis), 2. Dr. Heiner Hupe (28) 63
(29-45): 1. Arno Pinnau (36) 36, 2. Dr. Wolfgang Heyn (29) 33

Zu den Saisonhöhepunkten in unserem Club gehört das Bitburger Brauerei Cup-Turnier. 108 Teilnehmer aus der ganzen Bundesrepublik unterstrichen bei der 12. Auflage die Beliebtheit dieses Traditionsturniers, das 1987 erstmals in Wiesmoor ausgetragen wurde.